

Rt Futurum, Ovilabis

Fechtung über die ritterlichen Tugenden, gehalten am 7. Eismond a.U. 151

Schlaraffen hört!

Das Thema meiner heutigen Fechtung lautet:

"Die Tugenden des schlaraffischen Ritters"

Wer bei uns Schlaraffen Mitglied wird, muss sich die 3 Prämissen Kunst, Freundschaft und Humor auf sein Banner schreiben. Diese 3 Säulen Schlaraffias ruhen auf dem Fundament der schlaraffischen Toleranz.

Schlaraffia grenzt nicht aus, jeder aufrechte Mann, der der deutschen Sprache mächtig ist, ist gerne willkommen, ohne Ansehen von Nationalität, Religion oder Hautfarbe. Schlaraffia als weltumspannender Verein hat ja sogar die Globalisierung vorweg genommen, denn für unser Uhuversum gibt es nur den Schlaraffenpass und eine Weltregierung hat Schlaraffia auch - den Allschlaraffenrat.

Schlaraffia ist also ein weltweit hinter verschlossenen Türen agierender unpolitischer und unreligiöser Verein und damit könnte man ja die Pforten vor der profanen Außenwelt verschließen.

Doch der 2. Weltenbrand hat uns gezeigt, dass die Politik nicht vor der Burgpforte stehen bleibt.

In einer Zeit, in der nationalistisches Gedankengut, Rassismus und Fremdenhass wieder aufkeimen, Unrecht sich durch automatische Waffen und Massenvernichtung ausdrückt und der Wert des Menschen sich nur noch über Einkommen und Besitz definieren, stellt sich mir die Frage: Kann man im Verein den Ritter mimen und im richtigen Leben genau so gewinnstüchtig, revancharisch, rachsüchtig und gierig sein wie es unsere Zeit zu verlangen scheint?

Auf der Suche nach einem Leitbild, einem Ideal, bin ich auf einen Ehrenkodex gestoßen, der über viele Jahrhunderte das Idealbild des Mannes definierte.

Die klassischen Tugenden eines Ritters!

Es sind dies:

Mut

er ist es, was Kühnheit und Tapferkeit des Rittertums ausmacht. Nicht nur der Mut im Zweikampf, sondern auch das Vermögen, sich selbst gegenüber aufrecht zu sein, das Eintreten und Streiten für ein gegebenes Wort, für die Schwachen der Welt ohne Rücksicht auf die eigene Unversehrtheit.

Treue

steht für die Treue gegenüber deinem Wort und deinem Herzen, und bindet dich an jene, in deren Dienst Du Dich aus freien Stücken stelltest.

Milde

steht für Toleranz, Großzügigkeit, Freigibigkeit und Mildtätigkeit sowohl in materiellen als auch in geistigen Belangen.

Zucht

zeigt sich in gutem Benehmen, Selbstbeherrschung, Demut und Zurückhaltung und fordert Härte gegen sich selbst. Denn nur wer selbst lebt, was er von anderen erwartet, wird respektiert.

Höflichkeit

steht für den Dienst an den Damen, als auch für Höflichkeit und Ehrerbietung gegen jedermann. Auch dafür, sich Untergebenen gegenüber so zu verhalten, als seien sie gleichgestellt und sich gegenüber Gleichgestellten so zu verhalten, als seien sie über einen gestellt.

Stetigkeit

steht für Stärke. Kein Fähnlein im Wind, sondern ein starker Fels in der Brandung. Klar in Rede und Wort. Ein Mensch, auf den man sich verlässt und auf den man zu jeder Zeit eine Burg bauen könnte.

Mässigung

steht für Zurückhaltung und Bescheidenheit. Maßhaltung in allen Dingen, im Atzen und Laben, im Tanzen und Singen. Bescheidenheit, denn Größe wird erst durch Bescheidenheit zur wahren Größe.

Wahrhaftigkeit und Ehre

stehen für Ehrlichkeit und Redlichkeit. Der Ritter vermeidet es, unehrenhafte Dinge zu tun, mit unehrenhaften Leuten oder solchen zweifelhaften Rufes zusammenzukommen. Die Ehre verbietet, sich in unredlicher Art einen Vorteil zum Nachteile eines anderen zu verschaffen. Ebenso wenig wie die Notlage eines anderen zum eigenen Vorteile ausnutzen oder gar andere zu übervorteilen.

Sind das nicht genau die Werte und Verhaltensregeln, die wir so oft von den anderen fordern? Es sind genau diese Tugenden, die in den so stürmischen Zeiten des Umbruchs und des permanenten Wandels neuen Halt geben können. Kann nicht gerade das Vorbild vieler einzelner etwas verändern?

Gerade unsere moderne Zeit braucht Menschen, die sich der alten ritterlichen Tugenden besinnen mehr denn je, und wer könnte das besser als ein Schlaraffe, der mit ritterlichem Ernst und schlaraffischem Humor durchs Leben schreitet.

Lulu !